

BDO TT LEAGUE 2020-2021

Die letzten zwei Spieltage der Qualifikationsrunde

Am kommenden Wochenende werden die letzten zwei Spieltage (von insgesamt neun) der Qualifikationsrunde in der Liga 'A' der Nationaldivision der Mannschaftsmeisterschaft 'Seniors', der NLA bzw. BDO TT League ausgetragen. An den beiden Spieltagen werden im Prinzip alle im Spielplan vorgesehenen Begegnungen von den jeweiligen Heimvereinen anhand von Livestreams übertragen, wobei die Vereine auf flt.lu verlinkt werden, so dass man sich demnach von da aus alle Spiele zusammen anschauen können.

Außerdem ist zu erwähnen, dass ab diesem Wochenende bei allen Spielen Corona-Antigen-Schnelltests durchgeführt werden, und zwar für alle an einem Spiel beteiligten Personen: Spieler, Coaches, Schiedsrichter und Offizielle.

Vor den beiden letzten Spieltagen der Qualifikationsrunde sieht die **Tabelle** wie folgt aus:

	Punkte	SP	S	U	N
Diddeleng 1	19	7	5	2	0
Hueschtert-F. 1	19	7	6	0	1
Houwald 1	18	7	4	3	0
Lénger 1	15	7	3	2	2
Eiter-Waldbr. 1	14	7	2	3	2
Rued 1	13	7	2	2	3
lechternach 1	12	7	1	3	3
Berbuerg 1	12	7	1	3	3
Union 1	9	7	1	0	6
Briddel 1	9	7	0	2	5

Spieltag N-08

Am achten Spieltag kommt es (am nächsten Samstag) zu den folgenden Begegnungen:

27.02.2021	15:00	Rued	-	Union
27.02.2021	15:00	Lénger	-	Briddel
27.02.2021	15:00	Houwald	-	Hueschtert-Folscht
27.02.2021	15:00	Berbuerg	-	Diddeleng
27.02.2021	15:00	lechternach	-	Éiter-Waldbriedemes



Rued – Union

Beide Mannschaften konnten an jeweils einem der letzten zwei Spieltage einen Sieg einfahren. Während sich Rued in die Tabellenmitte vorgearbeitet hat, wusste Union in dieser Saison erstmals mit einem Sieg zu überzeugen, und konnte somit den letzten Tabellenplatz an Briddel abgeben. Union muss sich trotz allem definitiv mit dem Play-Down beschäftigen, während für Rued rein theoretisch noch alles möglich bleibt. Trotzdem wird die Mannschaft um Peter Musko hauptsächlich das Vermeiden des Abstiegs im Blick haben. Der Spielausgang könnte stark von der Tagesform von Musko (13 Spiele, 7 Siege) abhängen, der zuletzt etwas schwankend in seinen Leistungen war.

Lénger – Briddel

Lénger wird am Samstag einen weiteren Schritt in Richtung Play-Offs machen können. Der Aufsteiger, welcher zu Beginn der Saison seinen guten Lauf noch sehr bescheiden kommentierte, wird den Schlüssel zum weiteren Saisonverlauf seiner Mannschaft nun am kommenden Wochenende, im eigenen Spielsaal, in den eigenen Händen halten. Für Briddel dürfte es gegen Lénger sehr schwer werden, auch wenn die junge Mannschaft, ebenfalls Aufsteiger, die Punkte sehr dringend benötigt.

Houwald – Hueschtert-Folscht

Nachdem beide Mannschaften sich bereits am siebten Spieltag für die Play-Offs haben qualifizieren können, wird es bei dieser Begegnung vor allem um die Positionen in der Abschlusstabelle, und somit um die bessere Ausgangsposition in der Halbfinalrunde, gehen. Ob der aus Chile stammende Spitzenspieler bei Hueschtert-Folscht, Nicolas Burgos, welcher in seinen letzten sechs Begegnungen insgesamt nur zwei Sätze abgeben musste, seine starke Form über die Fastnachtsunterbrechung hat konservieren können, wird sich vor allem im Spiel gegen Irfan Cekic (10 Spiele, 8 Siege) zeigen. Und obwohl die Truppe aus dem Nordwesten allgemein etwas ausgeglichener scheint als Houwald, könnte der Heimvorteil der Mannschaft vom Holleschbiereg entscheidend in die Karten spielen.

Berbuerg – Diddeleng

Während Diddeleng ebenfalls für die Play-Offs planen kann, scheint Berbuerg sein (gutes) Resultat der Vorsaison (d.h. das Erreichen der Play-Offs) diesmal nicht wiederholen zu können. Dennoch dürfte dieses Spiel einige spannende Einzel-Begegnungen bieten, denn immerhin verfügt Berbuerg über ein starkes Team und könnte durchaus für eine Überraschung sorgen.

Iechternach – Éiter-Waldbriedemes

In Iechternach wird am Samstag ein wichtiges Spiel im Hinblick auf den Klassenerhalt ausgetragen. Iechternach liegt derzeit mit drei Punkten Vorsprung auf Schlusslicht Briddel auf dem siebten Tabellenplatz. Die Mannschaft aus dem Osten kann nach wie vor auf die gute Form von Traian Ciociu (14 Spiele, 12 Siege) setzen, wusste aber zuletzt sicherlich auch die wichtigen Siege von Bogdan Singeorzan sehr zu schätzen. Éiter-Waldbriedemes konnte an den vergangenen Spieltagen einige Punkte einfahren und steht derzeit, mit nur einem Punkt Rückstand auf Lénger, auf dem fünften Tabellenplatz. Demnach könnte die Mannschaft um Altmeister 'Winti', bei einem Ausrutscher seitens Lénger, sogar noch die Play-Offs erreichen.

Spieltag N-09

Am neunten Spieltag kommt es (am nächsten Sonntag) zu den folgenden Begegnungen:

28.02.2021	15:00	Union	-	Éiter-Waldbriedemes
28.02.2021	15:00	Diddeleng	-	lechternach
28.02.2021	15:00	Hueschtert-F.	-	Berbuerg
28.02.2021	15:00	Briddel	-	Houwald
28.02.2021	15:00	Rued	-	Lénger

Union – Éiter-Waldbriedemes

Nach ihrem ersten Saisonsieg am siebten Spieltag, wird die Mannschaft von Union im letzten Heimspiel der Qualifikationsrunde ein weiteres Mal alles versuchen, um mit hoher Motivation weitere wichtige Punkte vor Beginn der Play-Downs zu sammeln. Für Éiter-Waldbriedemes kann, im Gegensatz zu Union, noch einiges möglich sein. Ob der Mannschaft um Fernand Mickaël (13 Spiele, 12 Siege) am letzten Spieltag "der große Coup" gelingen wird, sich noch für die Play-Offs zu qualifizieren, wird vor allem von den Ergebnissen von Lénger abhängen.

Diddeleng – lechternach

Ein Auswärtsspiel gegen den amtierenden Landesmeister ist nie ein leichtes Unterfangen. Sollte Diddeleng am Vortag ein Sieg in Berbuerg gelingen, so wird die Mannschaft am Sonntag endgültig den ersten Tabellenplatz verteidigen können. Interessant dürfte es sein zu verfolgen, ob Traian Ciociu (14 Spiele, 12 Siege) auch gegen die bisher sehr konstant auftretenden Zoltan Feyer-Konnerth (13 Spiele, 12 Siege) und Gilles Michely (12 Spiele, 9 Siege) mithalten können. In diesem Fall könnte man lechternach sogar zutrauen, ein Unentschieden aus der 'Forge du Sud' mitzunehmen.

Hueschtert-Folscht – Berbuerg

Hueschtert-Folscht konnte sich bereits am drittletzten Spieltag der Qualifikationsrunde für die Play-Offs qualifizieren und wird im Duell gegen Berbuerg, wie auch schon gegen Houwald am Vortag, vor allem einen der beiden ersten Plätze in der Abschlusstabelle anvisieren, um dann im Halbfinale möglichst nicht direkt auf Diddeleng zu stoßen. Berbuerg trifft hingegen an diesem Wochenende bzw. am Sonntag bereits auf den zweiten Titelanwärter und wird somit nicht den einfachsten Abschluss in der Qualifikationsrunde bestreiten müssen. Die Mannschaft um Präsident Francis Schmit wird sich dieses Jahr somit sehr wahrscheinlich im Play-Down wiederfinden.

Briddel – Houwald

Während Briddel, mittlerweile Tabellenschlusslicht, noch einen schweren Abstiegskampf vor sich hat, spielt Houwald hingegen noch um den ersten Platz in der Qualifikationsrunde. Auch wenn Briddel bei dieser Begegnung nicht allzu viel erreichen kann, da sogar im Fall eines Punkterfolgs diese Punkte (gegen einen Play-Off-Teilnehmer) nicht in die Play-Down-Gruppe mit übernommen würden, könnte die junge Mannschaft um Zlatko Rajcic (13 Spiele, 6 Siege), wenn sie denn komplett wird antreten können, dennoch für eine Überraschung gut sein.

Rued – Lénger

Abhängig von dem Spielausgang vom Vortag wird Lénger ggf. alles in eigener Hand haben, um als Aufsteiger am Sonntag gegen Rued die Qualifikation für die Play-Offs zu besiegeln. Andererseits könnte es für die Mannschaft um Frane Runjic (13 Spiele, 8 Siege) und Christian Kill (9 Spiele, 8 Siege) aber auch noch sehr eng werden. Vor dem achten Spieltag liegt Lénger nämlich nur einen Punkt vor Éiter-Waldbriedemes und zwei Punkte vor Rued. Demnach ist die Mannschaft um Tessy Gonderinger (11 Spiele, 6 Siege) und Peter Musko (13 Spiele, 7 Siege) noch keineswegs im Kampf um die Play-Offs abgeschlagen, und könnte – bei zwei Siegen an diesem Wochenende - Lénger sogar noch vom Play-Off-Platz verdrängen.
